

dem Versenden der Briefe Gebrauch zu machen. Einige Städte, die in der Zusammenstellung aufgeführt wurden, hatten bereits bemerkt, daß auch Reklamemarken herausgebracht werden. Auch Altenburg ist mit einfachen und dabei doch wirkungsvollen Reklamemarken vertreten. Größere Badeorte, die nach jeder Richtung hin eine umfangreiche Reklametätigkeit entwickeln, haben selbstverständlich auf dieses Werbemittel auch nicht verzichtet.

Farbige Beilagen für Zeitungen und Zeitschriften, insbesondere zur Anpreisung von Baugrundstücken, gehören bis zu einem gewissen Grade zur Plakatreklame. Sie haben oft den Charakter von Prospekten mit Illustrationen, sind aber auch auf reine Plakatwirkung abgestimmt.

4. Brief-Reklame.

Mit der Drucksachenreklame verwandt ist die schriftliche Propaganda, die bei zweckmäßiger Handhabung sehr erfolgreich sein kann. Während mit den vorherigen Reklamemaßnahmen an unbestimmte Interessenten herantreten wird, trägt die schriftliche Reklame mehr den Charakter des Persönlichen. In erster Linie kommen Massenbriefe mit gleichem Text in Frage, die als Begleitbrief für Broschüren, Drucksachen, Führer usw. gedacht sind.

Wenn z. B. Prospekte an Aerzte versandt werden, um darauf hinzuwirken, daß Kranken und Erholungsbedürftigen gerade dieses oder jenes Bad oder Sommerfrische empfohlen wird, spielt der Begleitbrief bzw. dessen Abfassung keine unwesentliche Rolle. Derartige Briefe müssen vom reklametechnischen Standpunkt aus gewissenhaft durchgearbeitet und aufgesetzt werden, bevor sie herausgehen. Es kommt hierbei auf die geschickte Fassung an, vor allen Dingen muß der Brief dem Arzt die Anregung geben, die beigelegten Druckschriften durchzulesen. Wichtig ist natürlich nicht nur der Text, sondern auch die äußere Ausstattung der Werbebriefe. Neben einem guten Briefkopf in vornehmer Ausstattung muß der Umschlag formgerecht, reklametechnisch durchgearbeitet werden. Verschiedene Städte haben hierin schon Mustergültiges geleistet und schenken mit Recht gerade der Ausstattung ihrer Werbeschriften große Beachtung.